

#DSSQ

Am Samstag, den 30.1., auf die Straße:

„Samstag: Grenzenlos solidarisch in Garath“

Gegen rechte Angst und Hassmacher!

Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn, im Moment schüren Republikaner und andere Rechte, bis hin zur CSU, Hass und Hysterie gegen Flüchtlinge und Migrant*innen.

Am Samstag, den 30. Januar veranstalten die Republikaner ausgerechnet in Garath wieder eine flüchtlingsfeindliche Kundgebung.

Das Bündnis Düsseldorf stellt sich quer! ruft zur Gegenkundgebung auf. Wir sagen: Garath ist nicht ausländerfeindlich! Wir wollen hier keine Rassisten, die sich ‚Asylkritiker‘ nennen!

Kommt am Samstag, den 30. Januar ab 14:00 Uhr vor die Freizeitstätte Garath; lasst uns gemeinsam zeigen:

Wir wollen nicht, dass Menschen,

V.i.S.d.P.: Uwe Funke, c/o Corneliusstr. 108, 40213 Düsseldorf * **Rechtshilfegruppen:** rhg-duesseldorf@riseup.net duesseldorf-neuss@rote-hilfe.de
Facebook oder Twitter: #dssq #nodügida
<https://www.facebook.com/duesseldorfstelltsichquer>

<http://www.duesseldorf-stellt-sich-quer.de>

die vor Krieg und Not zu uns fliehen, in Garath von den Republikanern, ihrem Bezirksvertreter und Neonazis mit einer Hasskundgebung empfangen werden!

Wir wollen nicht, dass der Bezirksvertreter der Republikaner in Garath mit Kundgebungen in unserem multikulturellen Stadtteil versucht, Ausländerfeindlichkeit zu schüren!

Wir wollen nicht, dass in Düsseldorf Menschen mit dunkler Hautfarbe von Polizei und Medien unter Generalverdacht gestellt werden!



#DSSQ

Am Samstag, den 30.1., auf die Straße:

„Samstag: Grenzenlos solidarisch in Garath“

Gegen rechte Angst und Hassmacher!

Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn, im Moment schüren Republikaner und andere Rechte, bis hin zur CSU, Hass und Hysterie gegen Flüchtlinge und Migrant*innen.

Am Samstag, den 30. Januar veranstalten die Republikaner ausgerechnet in Garath wieder eine flüchtlingsfeindliche Kundgebung.

Das Bündnis Düsseldorf stellt sich quer! ruft zur Gegenkundgebung auf. Wir sagen: Garath ist nicht ausländerfeindlich! Wir wollen hier keine Rassisten, die sich ‚Asylkritiker‘ nennen!

Kommt am Samstag, den 30. Januar ab 14:00 Uhr vor die Freizeitstätte Garath; lasst uns gemeinsam zeigen:

Wir wollen nicht, dass Menschen,

V.i.S.d.P.: Uwe Funke, c/o Corneliusstr. 108, 40213 Düsseldorf * **Rechtshilfegruppen:** rhg-duesseldorf@riseup.net duesseldorf-neuss@rote-hilfe.de
Facebook oder Twitter: #dssq #nodügida
<https://www.facebook.com/duesseldorfstelltsichquer>

<http://www.duesseldorf-stellt-sich-quer.de>

die vor Krieg und Not zu uns fliehen, in Garath von den Republikanern, ihrem Bezirksvertreter und Neonazis mit einer Hasskundgebung empfangen werden!

Wir wollen nicht, dass der Bezirksvertreter der Republikaner in Garath mit Kundgebungen in unserem multikulturellen Stadtteil versucht, Ausländerfeindlichkeit zu schüren!

Wir wollen nicht, dass in Düsseldorf Menschen mit dunkler Hautfarbe von Polizei und Medien unter Generalverdacht gestellt werden!





Kundgebung
Samstag, 30. Januar,
14:00 Uhr, an der
Freizeitstätte Garath

Düsseldorf stellt sich Quer! **Gemeinsam gegen Rassismus.**

In Wahrheit würde kein Republikaner mit einem Flüchtling tauschen: Nach oft lebensgefährlicher Flucht stehen Flüchtlinge bei uns vor dem Nichts. Sie haben Heim und Besitz verloren, leben in Unterkünften auf engstem Raum und oft unter miserablen hygienischen Verhältnissen - mitten in unserer Konsumgesellschaft.

Inzwischen versucht die Bundesregierung, den Forderungen von Rechten und Rassist*innen nachzukommen. Während Flüchtlinge täglich Übergriffen von Rechten und Brandanschlägen auf Unterkünfte ausgesetzt sind, will die Bundesregierung, dass es in Deutschland Flüchtlingen noch schlechter geht als bisher.

Während zehn Prozent der Deutschen die Hälfte allen Vermögens besitzen, fordern die Republikaner, bei den besitzlosen Flüchtlingen zu sparen. Düsseldorf stellt sich quer! sagt: Statt Abwehr und Abschot-

tung gegen Flüchtlinge brauchen wir Gemeinsamkeit für mehr soziale Gerechtigkeit

Liebe Garatherinnen und Garather, bitte zeigt den rechten REPs, dass sie hier nicht willkommen sind! Kommt zur Kundgebung von Düsseldorf stellt sich quer! und macht ordentlich Krach.

Flüchtlinge willkommen in Düsseldorf!

Kundgebungsort: Fritz-Erler-Straße 20 (gegenüber Eiscafe Gondola)

**kein
mensch
ist
illegal**



Kundgebung
Samstag, 30. Januar,
14:00 Uhr, an der
Freizeitstätte Garath

Düsseldorf stellt sich Quer! **Gemeinsam gegen Rassismus.**

In Wahrheit würde kein Republikaner mit einem Flüchtling tauschen: Nach oft lebensgefährlicher Flucht stehen Flüchtlinge bei uns vor dem Nichts. Sie haben Heim und Besitz verloren, leben in Unterkünften auf engstem Raum und oft unter miserablen hygienischen Verhältnissen - mitten in unserer Konsumgesellschaft.

Inzwischen versucht die Bundesregierung, den Forderungen von Rechten und Rassist*innen nachzukommen. Während Flüchtlinge täglich Übergriffen von Rechten und Brandanschlägen auf Unterkünfte ausgesetzt sind, will die Bundesregierung, dass es in Deutschland Flüchtlingen noch schlechter geht als bisher.

Während zehn Prozent der Deutschen die Hälfte allen Vermögens besitzen, fordern die Republikaner, bei den besitzlosen Flüchtlingen zu sparen. Düsseldorf stellt sich quer! sagt: Statt Abwehr und Abschot-

tung gegen Flüchtlinge brauchen wir Gemeinsamkeit für mehr soziale Gerechtigkeit

Liebe Garatherinnen und Garather, bitte zeigt den rechten REPs, dass sie hier nicht willkommen sind! Kommt zur Kundgebung von Düsseldorf stellt sich quer! und macht ordentlich Krach.

Flüchtlinge willkommen in Düsseldorf!

Kundgebungsort: Fritz-Erler-Straße 20 (gegenüber Eiscafe Gondola)

**kein
mensch
ist
illegal**